

Hardt-Heim hat eine neue Praxis

Expertin bietet Ergotherapie für psychisch Kranke in Lennep an.

Lennep. Das Augusta-Hardt-Heim (AHH) bietet seit Oktober eine neue Anlaufstelle für Menschen mit Depressionen, Psychosen und anderen psychiatrischen Erkrankungen. Gestern feierten die Mitarbeiter die Eröffnung mit Sekt und Lachsschnitzchen.

Geschäftsführer Bernd Steinhoff weiß um die Wichtigkeit einer solchen Praxis. „Das ist ein ganz bedeutsamer Schritt in Renscheid.“ Heike Binner leitet die Praxis. Die Ergotherapeutin hat in der Stiftung Tannenhof ihre Ausbildung absolviert. Seit 1993 arbeitet sie im AHH und leitete den ergotherapeutischen Dienst. Mit dem neuen Konzept ist die Behandlung als Kassenleistung zugelassen.

Die hellen Räume mit viel Platz für verschiedene Therapieformen wirken einladend. Binner bietet bei Psychosen spezielle Konzentrationsübungen für das Kurz- und Langzeitgedäch-



Bernd Steinhoff, Christiane Mersmann-Pohl und Heike Binner (v. l.) feierten gestern in den Therapieräumen an der Sauerbronnstraße 6. Foto: Michael Sieber

nis an. „Bei Depressionen geht es erstmal darum, eine Tagesstruktur zu schaffen und verdeckte Ressourcen heraufzuholen“, sagt die Therapeutin. Bei der Borderline-Krankheit wird das Selbstbild in eine Realitätsebene verschoben und das Selbstwertgefühl wieder hergestellt. Die Praxis unterstützt im Alltag, verbessert Leistungsfähigkeit und fördert die Selbstständigkeit im

Alltag, sagt Binner. Handwerkliche Tätigkeiten sowie kognitives Training werden als Verfahrensmethode angewandt. Insgesamt besteht die Praxis aus vier Räumen: dem Büro, dem großen Hauptraum, der Werkstatt sowie einem kleinen Behandlungsraum mit Computern. *erb*

Termine nach Vereinbarung unter ☎ 9 33 10 50.